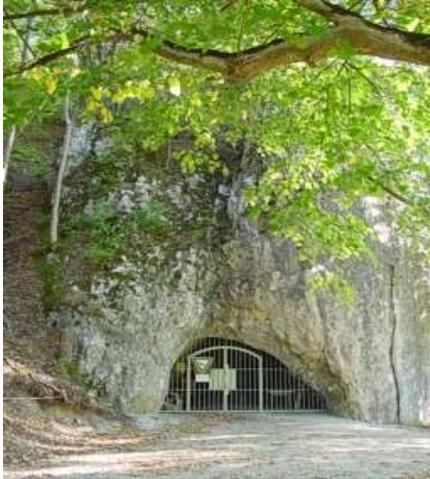


Weltkulturerbe: Geißenklösterle und Hohle Fels

Urgeschichtliches Wanderseminar für Frauen

Regina Golke



Die beiden international bedeutenden Höhlen „Geißenklösterle“ und „Hohle Fels“ wurden vor 7 Jahren zum Weltkulturerbe erklärt. Die weltweit älteste bisher geborgene 42 000 Jahre alte Frauenfigur aus Elfenbein, die „Schwäbische Urmutter“ war die Krönung aller bisherigen Funde; farbig bemalte Steine, Schmuck aus Elfenbein, Tierzähnen und Muscheln, Löwenkind, fliegender Wasservogel, Flöten. Beide Höhlen liegen nicht weit voneinander entfernt in der eigenwilligen Landschaft des Urdonautals. Die umherziehenden Altsteinzeitmenschen fanden hier ideale Lebensbedingungen vor. Ihre weise

und naturnahe Lebenseinstellung spiegelt sich in der Symbolik ihrer sog. Kunst wider: die Liebe zur Erde und allem Lebendigen.

Tauchen Sie mit mir ein in die Welt unserer Vormütter, ihrer alltäglichen und spirituellen Kultur. Meditative Tänze und Kraftlieder begleiten uns auf der Spurensuche.

Die Streckenwanderung (8 -10 km mit Steigungen und Gefälle) führt von Blaubeuren auf schmalen Waldpfaden und landwirtschaftlichen Wegen über das Geißenklösterle zum Hohle Fels. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Bitte mitbringen: regenfeste, dem Wetter angepasste Kleidung, (die Höhle hat auch im Sommer konstant nur 8 ° C!) Sitzunterlage, Proviant, Wanderschuhe, (Wanderstöcke sind empfehlenswert.)

Treffpunkt: Blaubeuren, Bahnhof A 8 Richtg. Ulm, Ausfahrt Merklingen, Wegweisern nach Blaubeuren folgen, nach dem Tunnel nicht links in die Stadt, sondern geradeaus zum Bahnhof fahren. Direkt danach geht es rechts zum Park-and-Ride-Gelände. Von Ehingen kommend nach Blaubeuren rechts halten zum Bahnhof.

Für die Rückfahrt stellen wir einige unsere Kfze auf den Parkplatz vom Hohle Fels. MFG bilden.

**Mittwoch, 28.8.2024, 11 bis ca. 17.30 Uhr, Beginn des Konzerts: 17 Uhr
Gebühr: € 35.-**